

Rüfenach

Schulort:	Kanton 1799: Rüfenach Distrikt 1799:	Aargau Brugg	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Rein	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Aargau Rüfenach
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2213: Rüfenach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2213].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Rüfenach (Niedere Schule, reformiert)			

I. Tabelle
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.
Kanton Argau

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Rüfenacht.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf mit Rein u. Lauffohr.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde REIN.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	das Dorf Rüfenacht. [Seite 2] Einwohner 135.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die gleichen benachbarten <u>Schulen</u> . — Bözberg.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Landschulen. durchgehends sind diese nach keinen wahren Claßen eingetheilt.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Buchst. u. Lesen. — Auswendiglernen v. Rel. büchern. — Schreiben — Lesen geschr. Schrift. — Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25. Merz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Im Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Bern. Namenbüchlein. Heidelberger. Lampe. Hübner. Psalmen.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 6] Erwählung vom Bürger Pfarrer, und Ernennung vom vormaligen
III.11.b	Auf welche Weise?	Oberamte Schenkenberg.
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 5] Jacob Tanner.
III.11.d	Wo ist er her?	Rüfenacht.
III.11.e	Wie alt?	27. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	5. Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Landbau. Landbau.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 6] Keine
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl 29. Knaben 15. Mädchen 14
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	[Seite 8] Kirchengut; besond. Schulgut. Gl. 26.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Privathaus, des Lehrers. ohne Hauszins.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 8] an Geld: Gemeinde Gl. 35. Holz 2. Klfter von der Gemeinde.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[Seite 8] an Geld: Gemeinde Gl. 35. Holz 2. Klfter von der Gemeinde.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243
	I. Tabelle
Briefkopf	über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.
	Kanton Argau
Transkriptionsdatum	30.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

Ort

Name	Rüfenach				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Distrikt 1799	Brugg	Kanton 2015	Aargau
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Brugg
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Rein	Gemeinde 2015	Rüfenach
Geo. Breite	657737	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	262306				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rüfenach (ID: 3000)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		14
Kinder		29
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrer (ID: 5405)

Name: Tanner
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 27
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Rüfenacht
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 5 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben